



Clubnachrichten

Aus dem Vorstand

Meine erste Nummer der Clubnachrichten

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden

Nach einer kurzen Einführung durch unseren Präsidenten Martin Schmid und nachdem ich an der Seite der bisherigen langjährigen Redaktorin Beatrice Forster bei der Vorbereitung der Februar Nummer sein durfte, wage ich meine ersten Schritte mit der aktuellen Nummer unserer Clubnachrichten.

Es ist trotz meinen Vorkenntnissen eine echte Herausforderung, und ich bitte Euch alle um Nachsicht, wenn doch noch Lücken oder Fehler entstehen.

Die Lieferanten der Inhalts-Einzelteile können viel helfen, indem der Redaktionsschlussstermin strikte eingehalten wird; es war diesmal fast perfekt, aber eben nur fast... (darum die kleine Verspätung dieser Nummer).

Nur wenn solche Schwächen ausgemerzt oder mir rechtzeitig gemeldet werden, werde ich in der Lage sein, sie zu vermeiden. Also bitte alle Beiträge an redaktion@sac-grenchen.ch bis zum Redaktionsschluss einreichen.

Mehrere Meldungen zur Änderung vom Postversand der Clubnachrichten auf elektronische Post sind erfolgt. Danke!

Wer in Zukunft auf die gedruckte Version der Clubnachrichten in der Zukunft verzichten möchte, kann es jederzeit machen durch Meldung an unsere Emailadresse redaktion@sac-grenchen.ch. Die elektronische Version ist jeweils etwas früher verfügbar und enthält alle Bilder in Farbe.

Jean-Michel Notz, Redaktion

Mutationen und Geburtstage

Eintritt	Austritt	Todesfall
Sommerhalder Markus, Grenchen	Meier Kurt, Grenchen	Max Reist, Schnottwil
Sommerhalder Nicole, Grenchen	Boatto Bernadette, Grenchen	
Sommerhalder Julien, Grenchen		
Sommerhalder Michelle, Grenchen		
Herren Marina, Grenchen		
Bänninger Christoph, Solothurn		

Wir gratulieren zum runden Geburtstag

Heidi Caprara, Grenchen, feiert am 5. März ihren 70. Geburtstag.

Kaspar Kümin, Lengnau, wird am 13. März seinen 70. Frühling feiern.

Hans Probst, Grenchen, wird am 19. März seinen 80. Geburtstag feiern können.

Marius Fasel, Grenchen, feiert seinerseits seinen 75. Geburtstag am 21. März.

Allen vier KameradInnen gratulieren wir vom Herzen.

Redaktionsschluss der Ausgabe April 2015:

Daten per E-Mail an die Redaktion:

10. März 2015

redaktion@sac-grenchen.ch

Tourenwesen

Sonntag 1. März Schneeschuhtour Lenker Rothorn

Landeskarte: 1266 Lenk

Tourenbeschreibung:

Eine Schneeschuhwanderung (WT2+) in der Lenk. Wir starten bei der Bergstation Leiterli der Betelbergbahn über der Betelbergmeder auf den Stüblenipass. Auf dem breiten Gratweg geht's über die Fürfluh auf das Rothorn. Der lange Abstieg erfolgt über den Äbigrat und Hammerschwand zur Talstrasse hinab und an dieser entlang zu Talstation.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: Schneeschuhe inkl. LVS ,falls vorhanden: Lawinenschaufel.

Zeit: Aufstieg ca. 2.5 h; Abstieg 3.5 h

Höhendifferenz: 450 m Auf + 1100m Ab

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Transportmittel: PW

Kosten-Transport: ca. 50 CHF inkl. Bergbahn

Übrige Kosten: Nach Bedarf (Kaffee)

Anmeldung: bis 27. Februar

Besammlung: 07:00 bei Bocchiahalle

Besprechung: Hotel Airport 27. Feb. 20°°

Tourenleiter: Sepp Baumgartner

Tel: 079 399 54 62 oder 032 652 54 62

Mittwoch 4. März Schneeschuhtour Urnerland

Tourenbeschreibung:

Genussvolle Schneeschuhwanderung im Voralpinen oder Alpinen Urnerland, je nach Schneeverhältnisse und Teilnehmer.

Mögliche Touren:

Niederbauenstock, Schächentaler Höhenweg, Nätschen - Oberalppass

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: Schneeschuhe inkl. LVS, falls vorhanden: Lawinenschaufel und Sonde

Zeit: ca. 3 – 4 Std.

Höhendifferenz: 300 - 400 m

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Transportmittel: PW, evt. Noch Bahn

Kosten-Transport: ca. 40.- CHF, Fahrt ins Urnerland und Bahnkosten (Halbtax +GA)

Übrige Kosten: Keine

Anmeldung: bis 3.März 12⁰⁰

Achtung: Abwesend vom 22. bis 28.Feb.

Besammlung: 07:00 bei der Bocchiahalle

Besprechung: Bei der Anmeldung

Tourenleiterin: Margrit Hofstetter

Tel: 041 871 00 03 oder 078 687 33 36

Sonntag 8. März Skitour Mauerhorn

Landeskarte: 264S

Wir fahren mit dem Auto bis Kandersteg, von dort mit Zug und Bus nach Ferden.

Die Tour auf's Mauerhorn ist nicht besonders schwierig aber relativ lang (1560 Hm), etwas Kondition ist also gefragt. Der Gipfel bietet eine grandiose Aussicht ins Lötschental, und eine schöne Abfahrt.

Schwierigkeit: WS

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: für Skitouren

Zeit: ca. 5 1/2 Std.

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: Auto/Bahn/Bus

Kosten: Ca. Fr. 45.- mit 1/2 Tax

Anmeldung: bis Freitag 6.März

Besammlung: 6.00 Bocchiahalle

Besprechung: Freitag 6.3. Restaurant Airport 20.15 Uhr

Tourenleiter: Peter Moll 077 471 86 42

G:032 652 04 87 petermoll@besonet.ch

Mittwoch 11. März Skitour Voralpen

Tourenbeschreibung:

Wie gewohnt werde ich für die letzte Mittwochsskitour in diesem Winter das Ziel erst bei der Anmeldung, nach Wunsch der Teilnehmer und den Schneeverhältnissen, festlegen.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: Für Skitour mit LVS

Zeit: ca. 4h Aufstieg

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Transportmittel: PW

Kosten-Transport: ca. 25.- Fr.

Anmeldung: Bis Montag 9.März

Besammlung: Bekanntgabe bei Anmeldung

Besprechung: Bei Anmeldung

Tourenleiter:

Heinz Bally Tel: 032 652 66 29

Sa./So.14./15.März
Skitour Louwihorn/Äbeni
Flue/Mittaghorn

Landeskarte: 1 : 50000 Blatt 264S Jungfrau

Am Samstag erfolgt die Anreise ab Spiez mit dem Zug hoch zum Jungfrauoch. Danach werden wir kurz Abfahren um anschliessend auf Route 477a zum Louwitor und weiter aufs Louwihorn 3773m.ü.m. hoch zu steigen. Die Abfahrt erfolgt zum Louwitor zurück und weiter auf Route 477b über den Kranzbergfirn hinunter zum Grossen Aletschgletscher. Nun erwartet uns ein kurzer humaner Gegenanstieg zur Hollandiahütte hoch.

Der Sonntag beginnt zuerst mit dem Aufstieg über den Äbeni Flue-Firn auf Route 474a hoch zum Gipfel der Äbeni Flue 3962m.ü.m. Danach Abfahrt über die Aufstiegsroute zurück bis ca. 3540m.ü.m. Nun steigen wir auf der Route 471a hoch zum Anujoch. Ab da müssen die Skis gebastet werden und der folgende Aufstieg über den S-Grat vom Mittaghorn erfolgt zu Fuss zum Teil exponiert hoch zum Gipfel 3892m.ü.m.

Die Abfahrt vom Mittaghorn werden wir auf Route 471b (SW-Flanke) runter zur Anenhütte und Fafleralp-Blatten ins Lötschental unternehmen.

Diese Route aufs Mittaghorn erfordert sehr sichere und gute Bedingungen!

Ab Blatten erfolgt die Heimreise via Goppenstein zurück nach Spiez per ÖV.

Schwierigkeit: WS+ bis ZS+

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 6

Ausrüstung: Komplette Skihochtourenausrüstung, inkl. Steigeisen, Pickel

Zeit: 1.Tag: ca. 4Std. Aufstieg / 2.Tag: ca. 4,5Std Aufstieg

Verpflegung: aus dem Rucksack, HP in Hütte

Transportmittel: PW + ÖV

Unterkunft: Hollandiahütte

Kosten: ca. Fr. 160.- mit Halbtax

Anmeldung: bis spätestens Freitag 6.März 2015

Besammling: wird an der Besprechung bekannt gegeben

Besprechung: Freitag, 13. März um 20.15

Uhr im Restaurant Airport in Grenchen
Tourenleiterin: Madeleine Lanz, Gossliwil,
Tel: 032 652 61 69 oder 079 912 83 87
[email: moll40@bluewin.ch](mailto:moll40@bluewin.ch)

Sa 21. März-So 22. März
Leckihorn-Gross Muttenhorn

Karte 1:50'000

Nufenen 265S

Karte 1.25'000

Urseren 1231

Val Bedretto 1251

Tourenbeschreibung:

Am Samstagmorgen Fahrt mit PW bis Realp. Hüttenaufstieg direkt zur Rotondohütte oder je nach Teilnehmer, Wetter- und Schneeverhältnissen über Rottällhorn 2911m oder P. Lucendro 2963m als Varianten.

In der Rotondohütte 2571m übernachten wir.

Am Sonntag über den Leckipass auf das Leckihorn 3068m und Abfahrt über den Muttengletscher bis ca. 2500m und danach Aufstieg bis in den Sattel zwischen Chli und gross Muttenhorn 2935m. Von dort mit Ski auf dem Rucksack über den Südgrat zum Gipfel des Gross Muttenhorn 3099m. Danach Abfahrt über den Muttgletscher.

Weiter je nach Schneesituation über den Tällistock nach Oberwald oder über den Furkapass zurück nach Realp.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt, aber gute Kondition ist Voraussetzung!

Ausrüstung: Kompl. Skitourenausrüstung und zusätzlich Pickel und Steigeisen

Zeit: Aufstieg Samstag je nach Variante ca. 3.5 Std.-5 Std. Sonntag ca. 4 Std

Verpflegung/Übernachtung:

Rotondohütte, HP, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Transportmittel: PW

Kosten: ca. Fr. 110.-

Anmeldung: Bis Mittwoch, den 18. März 2015 (notwendig für definitive Hüttenreservation).

Besammling: wird an der Besprechung bekanntgegeben.

Besprechung: Freitag 20. März 2015 um 20.15 Uhr im Restaurant Airport

Tourenleiter: Patrik Mosimann

Tel.: 032 653 30 46 oder

Mobil: 079 218 44 20

Email:patrik.mosimann@bluewin.ch

Mittwoch 25. März Gourmetwanderung

Landeskarte: 1146 Lyss + 1147 Burgdorf

Tourenbeschreibung:

Eine leichte Wanderung auf dem Rapperswiler Plateau, von Fraubrunnen über Bangerten nach Münchenbuchsee. Das Mittagessen werden wir im Restaurant Löwen in Bangerten einnehmen. Ein Landgasthof der von einer 5-stern Köchin geführt wird, aber dennoch kein hochtrabende Gastronomie betreibt! Ihre, aus eigenen Kartoffeln, selbst zubereiteten Pommes und Rösti sollen vom feinsten sein.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: Für Wanderung

Zeit: 4,5 Std.

Höhendifferenz: 240 m Auf + 180m Ab

Verpflegung: Im Restaurant

Transportmittel: ÖV

Kosten-Transport: 14.30 CHF (Halbtax)

Übrige Kosten: ca. 40.- CHF ohne Getränk

Anmeldung: bis 23. März

Besammlung: 07:20 Bahnhof Süd

Besprechung: bei Anmeldung

Tourenleiter: Sepp Baumgartner

Tel: 079 399 54 62 oder 032 652 54 62

Samstag 28. März Eröffnungstour

Landeskarte: 1107 Balsthal

Tourenbeschreibung:

Mit dem ÖV ab Grenchen Süd zum Kurhaus Balmberg. Nach dem Kaffeehalt wandern wir über die Röti auf den Weissenstein. Dort geniessen wir das Mittagessen. Ab hier erfolgt die Rückreise mit der neuen Gondelbahn und dem Zug nach Grenchen Süd. Für Teilnehmer welche nicht wandern möchten, besteht die Möglichkeit direkt mit der Gondel auf den Weissenstein zu fahren.



Teilnehmerzahl: Unbeschränkt

Ausrüstung: Zum Wandern mit Stöcken

Zeit: ca. 3 h

Höhendifferenz: 300 m

Verpflegung: Im Bergrestaurant

Transportmittel: ÖV

Kosten-Transport: ca. 20.-

Übrige Kosten: ca. 30.-

Anmeldung: bis 26.3.2015

Besammlung: Bahnhof Süd 07.15

Besprechung: Bei Anmeldung

Tourenleiterin: Madlen Frank

Tel: 032 661 16 50

Sonntag, 29. März 2015, Spiegelberg

Verschoben:

NEU: 29. März anstatt 22. März.

>>> **Siehe unter JO-Ecke und KiBe!**

JO-Ecke und KiBe

Wichtig: Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden.

Melden bei: Fabian Leimer, 079 794 13 16.

Sonntag, 29. März 2015, Spiegelberg

Gemütlicher Klettertag im Jura zu Beginn der Sportklettersaison. Der Spiegelberg ist ein sehr schönes Gebiet mit vielen Möglichkeiten von Anfängerrouten bis zu Fortgeschrittenen.

Schwierigkeit: WS

Teilnehmerzahl: max. 12

Ausrüstung: Klettergurt, Kletterfinken, Helm, Sicherungsgerät, Expressen und wenn vorhanden Seil

Zeit: ca. 8h

Verpflegung: Lunch für am Mittag

Transportmittel: ÖV

Kosten: Reisekosten, für JO-Mitglieder ca. 6 Fr. ansonsten ca. 26 Fr. (mit Halbtax)

Anmeldung: Bis Freitag 20. März

Besprechung: Infos erfolgen Anfang März auf Facebook oder Telefon

Tourenleiter: Lukas Zürcher

Tel.: 079 509 56 32,

lukas.zuercher@gmx.net

Tourenwesen Senioren

Mittwoch, 4. März 2015 Winter- Wanderung: Adelboden - Aebi

Abfahrt: 06.36 Uhr Grenchen Süd via Biel – Frutigen nach Adelboden

Kaffee und Gipfeli in der Bäckerei Haueter, Adelboden

Wanderung A: Über Stiegelschwand – Schärmtanne bis zum Restaurant Aebi, ca. 2 Std., am Nachmittag Rückkehr nach Adelboden ev. über Gilbach oder wieder Stiegelschwand, je nach Verhältnissen, auch ca. 2 Std.

Wanderung B: Mit Bus bis Restaurant Schärmtanne, von da ½ Std. bis zum Restaurant Aebi, retour gleicher Weg ½ Std.

Mittagessen: Restaurant Aebi, Kosten je nach Konsumation

Reisekosten: SBB mit Halbtax: ca. 41.- Fr.

Rückkehr: 18.24 Uhr Grenchen Süd

Anmeldung: bis Montag 02.03.2015, 12.00 Uhr

Tourenleiterin: Vreni Baur,
Tel.: 032 652 43 26

Spezielles: Wanderstöcke, ev. Schuh-Eisen

Mittwoch 18. März 2015 Lüscherz-Biel

LK 1:25'000 Blatt 1145 Bielersee

Abfahrt: 08.36 Uhr Grenchen Süd.

A-Tour Kaffeehalt in Biel, Ankunft in Lüscherz 10.11 Uhr und ca. 2 1/2 Stunden Marschzeit am Vormittag, mit wenig Steigung und etwa 100 Meter Abstieg zum Seeufer, dann Steg über dem Hagneck-Kanal und Uferweg nach Sutz

B-Tour Bahn nur bis Mörigen (Ankunft 10.02) und ca. 1 Stunde Marschzeit (Leichter Abstieg)

Mittagessen etwa um 12.30 im Restaurant Bel Lago beim Camping in Sutz, Menü 21.50.

Nachmittag: Je nach Form, Lust und Laune, zur Haltestelle Sutz (30 Minuten, kurze Steigung) oder zum Bahnhof Biel, 1.5 Stunden, ganz eben.

Reisekosten mit SBB Halbtax, etwa 13 Franken.

Rückfahrt:

Biel ab 16.13, Grenchen Süd an 16.24

Anmeldung:

Bis Montag 16. März 12.00 Uhr

Tourenleiter:

Jean-Michel Notz, Tel. 032 652 58 47 oder 079 757 32 21

Hüttenwarte 2015

Anmeldungen für Hüttendienst: Max Renfer

Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, Email: max.renfer@besonet.ch

28.02/01.03	Paul Wigger
07./08.03	Freiwillige gesucht
14./15.03	Annemarie und Fritz Rohrbach mit Max Renfer
21./22.03	Andreas Stierli und Simon Zaugg

28./29.03	H. U. Brugger, M. Moser und L. Bühler
04.-06.04	Toni Spahr und Peter Zaugg
11./12.04	Freiwillige gesucht
18./19.04	Freiwillige gesucht

Die Liste des gesamten Jahres kann auch unter <http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte> abgerufen werden.

Tourenberichte

Freitag 26. – Dienstag 30. 12. 2014 Weihnachtsskitourenwoche

Anzahl Teilnehmer: 8

Tourenleiter: Heinz Bally & Roman Allemann

Bitterkalt war's beim Warten auf das zweite Auto kurz unterhalb der Julierpasshöhe auf dem Parkplatz. Die Sonne stand noch zu wenig hoch. Die Südländer unter uns flüchteten in höhere Gefilde, wo die Sonne bereits den Schnee berührte und die Schneekristalle in der Luft glitzern liess.

Die anderen harrten aus, bis auch die gesprächigen Insassen des zweiten Wagens sich nach einer Zusatzrunde vom grünen Tal losreissen konnten und den Weg zu uns fanden. Ein schöner Aufstieg bei tollem Wetter zur Jenatschhütte folgte, in dessen Mitte sich unterhalb des vereisten Sattels ein Harscheisen mit Bruch verabschiedete.

Wie sich herausstellen sollte, wäre es noch die ganze Woche recht von Vorteil gewesen, zwei solch' nützliche Helferlein zur Hand, respektive zum Fuss gehabt zu haben. Denn für einmal waren wir, wie sonst

meist in den Weihnachtsskitourenwochen, dieses Jahr nicht mit Wetterglück gesegnet. Die ganze Woche über stieg das Thermometer nie über -12° und oft blies in Kammnähe ein Wind, der dir das Gesicht regelrecht Sandstrahlte. Die Wolken und der Nebel hingen dermassen in den Gipfeln, dass wir zwar täglich etwas unternehmen konnten, jedoch selten einen Gipfel erreichten. Und wenn, dann stellte sich im Nachhinein bei genauem Kartenstudium am Abendtisch heraus, dass wir in der Suppe etwas neben dem vorgenommenen Ziel lagen.

So konzentrierte sich ein grosser Teil unserer gemeinsamen Zeit aufs Hüttenleben. Wir konsumierten anständig; es wurde uns von Claudia, der Hüttenwartin, auch leicht gemacht. Sie ist eine begnadete Köchin. Fridolin, der Hüttenwart, hielt uns mit Getränken, Anekdoten und Arbeitseinsätzen bei Laune. Zusätzlich durchhackerten wir Berge von Zeitschriften, Fachliteratur, Romanen und handfestem Schund. Das Ganze gipfelte in einem sehr langen letzten Tag, der zum Zweitletzten wurde, da wir aufgrund der grossen Verfrachtungen und null Sicht einen Tag länger bleiben durften -oder eben- mussten.

Erst dann flog auch der Heli die Handwerker wieder aus, die ebenfalls festsassen, und wir machten uns auf Richtung Passhöhe, wo wir auf der anderen Seite des vorgängig erwähnten Sattels wie in eine andere Wetterwelt eintauchten, mit viel Sonne und pulvrigstem Neuschnee!

Alles in Allem doch eine gelungene Woche.

Roman Allemann

Mittwoch 21. Januar Skitour Bodezehore

Tourenleiter: Heinz Bally

Anzahl Teilnehmer: 4

Da Heinz Gäggeler wegen einer Augenoperation die Tour nicht durchführen konnte ist ein anderer Heinz eingesprungen, Heinz Bally.

Dieser musste leider die Tour wegen schlechten Schnee- und Wetterverhältnissen auf den 21. Januar verschieben und hatte Glück. Wunderbares Wetter, 40cm Neuschnee hatte es als die 4 „Türeler“ auf das Bodezehore stiegen. Alle waren zufrieden und glücklich über die schöne Abfahrt obwohl es keine Unterlage hatte.

Sepp Baumgartner

Sonntag 25. Januar Skitour Passo di Vallaperta

Tourenleiter: Peter Moll

Anzahl Teilnehmer: 7

Da im Diemtigtal sehr wenig Schnee lag und zudem die Wetterprognose nicht sehr vorteilhaft aussah, beschloss ich die Tour auf das Landvogtenhorn ins Simplongebiet zu verschieben.

Unser Ziel war der Passo die Vallaperta, wir starteten also von der Haltestelle Berisal an der Simplonpassstrasse. Da ausser uns niemand im Gebiet unterwegs war, musste von Anfang an gespurt werden.

Nach einer halben Stunde entlang von Forstwegen ging es in zahlreichen Spitzkehren steil empor zur Bortelhütte. Mit

den Höhenmetern nahm auch die Neuschneemenge zu, die bei der Hütte ca. 50 cm betrug. Oberhalb der Hütte weiten sich die Hänge, leider war nicht nur die Tour sehr abwechslungsreich sondern auch das Wetter. Sonne, Nebel und Wind wechselten sich stetig ab. Unser Ziel, der Pass, war stets im Nebel verborgen, so dass wir die Tour auf einer Kuppe am Fuss des Bortelhorns beendeten.

Mit super Pulver und zwielichtiger Sicht begann die Abfahrt, unterhalb der Nebeldecke machte es dann richtig Spass und wohlbehalten erreichten wir unseren Ausgangspunkt.

Peter Moll

Mittwoch 28. Januar Wanderung Porrentruy - Bonfol



Tourenleiterin: Heidi Baumgartner

Anzahl Teilnehmer: 11

Die Winterwanderung führte uns vom schönen, alten Städtlein Porrentruy über Alle nach Bonfol.

Die Wanderung war nicht so weit und das Thema war Glasmalerei von berühmten zeitgenössischen Künstlern aus dem Jura. In Porrentruy besuchten wir die St. Peters Kirche. Sie hat wunderschöne Kirchenfenster aus verschiedenen Jahrhunderten. Die modernen Fenster und der sehr moderne Altar der Kirche passen gut zu den alten Fenstern und zu den sehr alten Malereien und Kunstwerke der Kirche. Anschliessend liessen wir uns Zeit die Altstadt anzuschauen. Rechtzeitig zum Mittagessen erreichten wir Alle.

Am Nachmittag besuchten wir die Kirche von Alle. Diese hat sehr schöne Fenster von einem zeitgenössischen Maler. Gut genährt und ausgeruht machten wir uns danach weiter auf den Weg nach Bonfol.

Die Wanderung führte uns auf Feldwegen über Felder und durch Wälder an diversen Teichen vorbei. Es hatte wenig Schnee und viel „Sumpf“. Es blieben weder Schuhe noch Hosen sauber.

Das Wetter machte gut mit. Wir hatten viele Wolken, ein paar Sonnenstrahlen, aber keinen Niederschlag.



Heidi Baumgartner

**Sonntag, 1. Februar Hasta Backi
als Ersatztour für
Wildgaerst 2891 m ü. M**

Anzahl Teilnehmer: 10

Tourenleiter: Roman Allemann

Erfreulich viele Teilnehmer im Anschluss an unser GV-Wochenende 2015!

Ausgangsort Parkplatz Oberdorf. Via Althüsli auf die Stallflue. Kurze Abfahrt am Stallberg vorbei zum Aufstieg zurück Richtung Althüsli unterhalb P1318 mit Abfahrt zum Stallboden. Weiter via Subigerberg auf den Oberdörferberg. Nebst einem platten Autoreifen am Morgen, einem Einkehrschwung im Althüsli und einem Jungster, der nur Backside fährt, hatten wir's auch sonst recht gemächlich. Mit zwei Stunden Verspätung und nach zwei Telefonaten sassen wir schliesslich doch am reservierten Tisch, den Andi und Luzia freundlicherweise immer noch für uns

reserviert hielten und liessen uns von Andis Schwung und Luzias Herzlichkeit anstecken. Wir hatten es echt gemütlich und gesellig, beschlossen noch etwas länger zu bleiben und liessen einen Zug aus, bevor wir uns auf den Heimweg via Crémines nach Oberdorf machten.

Roman Allemann

**Mittwoch 04.02.2015
Auf den Spuren der Gletscher
(Burgäschisee)**

Tourenleiterin: Verena Meier

Anzahl Teilnehmer: 12



Mit dem Zug nach Solothurn und anschliessend mit dem Bus nach Herzogenbuchsee. So starteten wir unsere Winterwanderung zur „grossen Fluh“ in Steinhof.

Die Meteo hatte seit Tagen Bise und Kälte vorausgesagt und ich machte mir Sorgen, wie wir wohl durch Schnee und Glätte ans Ziel kommen würden.

Warm eingepackt starteten wir nach dem Kaffee über apere Strassen und Trottoirs Richtung Waldrand und wie schön, auch der Waldweg war gut begehbar. Schön war es durch den Wald zu wandern. So schön, dass ich als Tourenleiterin meine Leute viel zu weit bis nach Bettenhausen führte. Also das Ganze kehrt und zurück auf den richtigen Weg.

Von Matten wanderten wir der Önz entlang und erreichten das Gehöft Rain. Hier auf der offenen Ebene war der Schnee verweht und die Bise blies kräftiger. Es war eine richtig schöne Winterlandschaft.

Etwas später ging's auf dem Strässchen hinauf nach Steinhof, dieser Solothurnischen Enklave im Kanton Bern. Die Fläche des 1.6 km² grossen Gemeindegebiets umfasst einen Abschnitt der Moränenlandschaft im äusseren Wasseramt, die durch den eiszeitlichen Rhone Gletscher geformt wurde.

Prägend für Steinhof sind rund 24 kleinere und grössere erratische Blöcke, die auf dem Gebiet der Gemeinde gefunden und vom Rhône Gletscher hierher verfrachtet wurden. Viele davon wurden als Baumaterial verwendet und existieren heute nicht mehr. Wir aber standen vor dem grössten Findling (auch des ganzen Kantons Solothurn) mit einem Volumen von 1200 m³ der „Grossen Fluh“ aus Arkesine-Gneis, wie er im Walliser Val de Bagnes vorkommt. Kajo wusste zu diesem Thema Interessantes zu erzählen.

Doch bald einmal trieb uns der Hunger und die Kälte Richtung Burgäschisee und dem Restaurant Seeblick, welches wir auch hier nach einer kleinen Zusatzschleife erreichten.

In diesem Restaurant direkt am See wurde uns vom freundlichen Personal ein feines Essen serviert und wir konnten uns aufwärmen.

Frisch gestärkt machten wir uns wieder auf den Weg, erreichten Aeschi und durften nach einer halben Stunde Wartezeit in den Bus einsteigen und wurden nach Solothurn gefahren. Einige der Ortsnamen im Wasseramt lasen wir während dieser Fahrt zum ersten Mal.

Ich danke meinen Mitwanderern für den fröhlichen Tag durch Eis und Schnee und dass sie die Geduld mit der etwas „verirrten“ Tourenleiterin nicht verloren.

Verena Meier

GÖNNER + SPENDER

Unser Hauptsponsor:

Felca AG, Grenchen

Firmen und Vereine:

2i Individuell Interieur AG, Kerzers
 Bäckerei, Konditorei Egli Beck, Grenchen
 Bäckerei, Konditorei Gassler Beck, Grenchen
 Baracoa Lounge & Bar, Grenchen
 BGU Busbetrieb, Grenchen
 Bro Sport, Selzach
 BSB + Partner Ingenieure und Planer
 Chirico & Partner, Grenchen
 Die Mobiliar, Grenchen
 Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz / Piatti
 Küchen Création AG, Grenchen
 H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen
 Helsana, Generalagentur Solothurn
 Hetzel Maler + Gipser AG, Grenchen
 Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft, Grenchen
 Hotel/Restaurant Airport, Grenchen
 Huser & Meissgeier, Physiotherapie, Lengnau
 Kaufmann Transporte AG, Grenchen
 Kümin Baumpflege, Lengnau
 Metzgerei Guex, Grenchen
 Messmer Metallbau, Bettlach
 Miguel Pedro, Malergeschäft, Bettlach und Lengnau
 Radac AG, Grenchen
 Raiffeisenbank Wandflue, Grenchen
 Restaurant Au Vieux Grenier, Plagne

Restaurant Bettlachberg, Bettlach
 Restaurant Oberes Brüggli, Selzach
 Restaurant Obergrenchenberg, A. Schmidig
 Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen
 Restaurant Stierenberg, Kuhn P.+V.
 Restaurant Untergrenchenberg, Fam. Schneider
 Schilt Elektro, Grenchen
 Schreinerei Spahr, René Rodel, Lengnau
 Schwab Elektro-Motoren AG, Grenchen
 Touring-Kompetenzzentrum, Solothurn
 Velo Süd, Moll Peter, Grenchen
 Werder Elektro AG, Grenchen
 Zaugg Peter, Schlosserei, Grenchen

Private:

Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg
 Max und Greti Reist, Schnottwil
 Franz Schilt, Grenchen
 Peter von Burg, Bettlach

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.

Herzlichen Dank.

**SAC Sektion Grenchen
 Euer Vorstand**

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 45-2769-4 Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

Impressum:

Redaktion: Jean-Michel Notz, Erlenstrasse 18, 2540 Grenchen, redaktion@sac-grenchen.ch

Präsident: Martin Schmid, Hauptstrasse 29, 4577 Hessigkofen, Telefon 032 661 19 80

Kassier: Beat Imoberdorf, Riedstrasse 14, 2544 Bettlach, Telefon 032 544 09 17

Adressänderungen:

Regina Stauffer, Tulpenstrasse 11, 2540 Grenchen, regina.stauffer@gmail.com, Telefon 032 510 10 83

Druck und Versand: Hertig + Co. AG, Lyss, Telefon 032 352 04 30

Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen, erscheint zehn Mal jährlich.